

## Leitlinien zur Nutzung von itslearning an der EV Frohnau

*Itslearning ist das Lernmanagement der Evangelischen Schule Frohnau, das von Lehrkräften und SchülerInnen der Jahrgänge 5 – 12 als Grundlage für Präsenzunterricht, hybrides Lernen und für das schulisch angeleitete Lernen zu Hause (im folgenden saLzH) verbindlich genutzt wird.*

*Die Kommunikation über Aufgaben und Materialien findet grundsätzlich im Präsenzunterricht statt und wird durch die Nutzung der Lernplattform ergänzt.*

Um die reibungslose Integration von itslearning (im folgenden IL) in den Unterricht für alle zu ermöglichen, gelten folgende Nutzungsrichtlinien:

### **Die Lehrkräfte...**

*... der Grundschule und des Gymnasiums nutzen den Kurs „Lehrerzimmer“ als Möglichkeit, wichtige Informationen, Dateien und Handreichungen nachzulesen, die dort abgelegt und verwaltet werden. Alle verbindlichen dienstlichen Mitteilungen und Dateien werden weiterhin auch über den Mailversand weitergegeben.*

... besuchen eine Einsteigerschulung zu IL bzw. nehmen an weiteren Fortbildungen für Fortgeschrittene teil. Für diese Fortbildungen sind Freistellungen möglich.

... erstellen für die von ihnen unterrichteten Lerngruppen (Jahrgänge 5-12) zu Beginn des Schuljahres jeweils einen IL-Kurs, so dass für jede Lerngruppe ein Kurs existiert. Die Klassenlehrerteams erstellen zusätzlich einen Kurs für die gesamte Klasse. Die SchülerInnen der 5.-10. Klassen haben dann so viele Kurse wie Fächer und einen zusätzlichen für Klassengeschäfte, die OberstufenschülerInnen für jeden Grund- und Leistungskurs einen zugehörigen IL-Kurs. Hinweise zur Benennung s. Rückseite.

... tragen dafür Sorge, dass Klassenarbeiten und andere wichtige Termine als Ereignisse in den IL-Klassenkursen (Jahrgänge 5-10) ein, damit sie für alle KollegInnen einsehbar sind, die in der Klasse unterrichten. Diese Eintragung ersetzt nicht die Ansage der Termine im Unterricht bzw. die Eintragung in das Klassenbuch, sondern dient zur Erleichterung von Absprachen.

... verwenden darüber hinaus weitere Bereiche und Möglichkeiten von IL, die sie selbst für ihren Kurs für zweckmäßig erachten.

... geben Arbeitsaufträge in IL nur in angemessenem (s. Rückseite) Rahmen und kündigen diese vorher im Unterricht an. Dabei achten sie auf Zeitfenster für Rückfragen vor der eigentlichen Bearbeitungszeit.

Falls Hausaufgaben über IL kommuniziert werden, sind diese nur in angemessenem (s. Rückseite) zeitlichen Rahmen zu erteilen und vorher im Unterricht anzukündigen. Dabei ist auf Zeitfenster für Rückfragen vor der eigentlichen Bearbeitungszeit zu achten.

### **Die Schülerinnen und Schüler...**

... besuchen eine Einsteigerschulung zu IL (üblicherweise in Klasse 5 in der Methodenwoche).

Zur Förderung der Selbstorganisation öffnen die SchülerInnen in Absprache mit den Lehrkräften bzw. KursleiterInnen regelmäßig das IL-System (oder die Smartphone-App) und kontrollieren a) ob sie eine neue persönliche Benachrichtigung erhalten haben oder b) es neue Informationen in ihren Kursen gibt. Dazu reicht ein Blick auf „Aktuelles“ im Browser bzw. die Betrachtung der entsprechenden Reiter in der Smartphone-App. Es müssen nicht alle Kurse einzeln aufgerufen werden.

... nutzen selbstständig IL, um sich bspw. nach Fehlzeiten über versäumte Inhalte zu informieren, indem sie bspw. die Chatfunktion mit ihren MitschülerInnen nutzen.

**Lehrkräfte und Lernende...**

... gehen über das IL-Nachrichtensystem respektvoll miteinander um. Der „Chat“ unterliegt den gleichen Kommunikationsregeln wie das informelle Gespräch auf dem Schulflur. Itslearning ist keine formale Kommunikationsplattform wie z.B. die Schul-E-Mail.

... wenden sich bei Fehlfunktionen oder technischen Problemen schnellstmöglich an die zuständigen Lehrkräfte, **Frau Arnholz, Herrn Dr. Thewes oder Herrn Kassner.**

**Ergänzende Hinweise zu den itslearning-Leitlinien:****Schulungsinhalte**

In den Einsteigerschulungen sollen die KollegInnen und SchülerInnen in der Nutzung von itslearning soweit fortgebildet werden, dass sie im Anschluss befähigt sind, die Leitlinien einzuhalten. Idealerweise wird die erstmalige Kurserstellung für neue KollegInnen für alle unterrichteten Kurse bereits in der Einsteigerschulung durchgeführt.

**Kursbenennung**

Um Kursdopplung zu vermeiden und eine klare Identifikation der Kurse zu ermöglichen, sollten die IL-Kurse nach folgendem Schema benannt werden:

Oberstufe: Kursart (GK oder LK) + Fach + Kursbezeichnung + Schuljahr

Ein Beispielkurs hieße dann: „GK Englisch en-1 2020-2021“

Jahrgänge 5-10: Lerngruppe + Fach + Schuljahr

Ein Beispielkurs hieße dann: „8m Mathematik 2019-2020“ oder „10a Klassenleitung 2020-2021“ für den Hauptkurs der Klasse

**Hausaufgaben**

Die Entscheidung der Lehrkraft, ob ein Arbeitsauftrag vom Umfang angemessen ist, ist wie bei Hausarbeiten abhängig von der Klassenstufe und von der zur Verfügung stehenden Zeit. Die IL-Aufgaben sollen keine Erweiterung des Arbeitspensums der Schülerinnen und Schüler sein, sondern als Alternative zu den klassischen Hausaufgaben oder als Möglichkeit dienen, ausgefallenen Unterricht aufzuholen bzw. Vertretungsaufgaben zu organisieren.

**Evaluation**

Am Ende des Schuljahres 2020/21 werden die Leitlinien erneut zur kritischen Überprüfung der Gesamtkonferenz vorgelegt.